

Der Murrthal-Bote.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Backnang.

Nr. 203.

Montag den 28. Dezember 1896.

65. Jahrg.

Ausgabe: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. Preis vierteljährlich mit „Unterhaltungsblatt, Jugendfreund und den Blättern des Murrthaler Altertumsvereins“ in der Stadt Backnang 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Backnang durch Postbezug 1 M. 45 Pf., außerhalb desselben 1 M. 70 Pf. — Die Einrückungsgebühr beträgt die einspaltige Zeile oder deren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Backnang und im Zehntelmeterverkehr 7 Pf. für Anzeigen außerhalb des Bezirks und für Anzeigen 10 Pf.

Bestellungen auf das I. & II. Quartal 1897 des Murrthalboten

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Backnang
werden schon jetzt bei den P. Poststellen und Postboten entgegengenommen. Den geehrten Lesern empfehlen wir, damit eine rechtzeitige und ununterbrochene Lieferung eintreten kann, eine möglichst frühzeitige Aufgabe der Bestellung.
Zu recht zahlreicher Beteiligung am Abonnement ladet höflichst ein
Die Redaktion.

Amfliche Bekanntmachungen.

Im hiesigen Genossenschaftsregister, betreffend den „Darlehenskassenverein Unterweißach, G. G. m. u. S.“, wurde heute eingetragen:
An Stelle des verstorbenen Vorstandsmitglieds Gemeinderat und Anwalt Heller in Dörselhof wurde in der Generalversammlung vom 28. Oktober bezw. 19. Dezbr. 1896 der Notar **Ernst Schlegner in Unterweißach** bis zum Jahre 1900 gewählt.
Den 24. Dezbr. 1896. Oberamtsrichter Gundlach.

Maul- und Klauenjuche

Unter dem Viehstand des Anwalts **Jacob Wied in Michelbach**, Gde. Reichenberg, ist die **Maul- und Klauenjuche** ausgebrochen.
Den 24. Dezbr. 1896. Oberamt. Frommelb, Amtm.

Öffentliche Ladung.

Der am 24. März 1869 geborene **Johann Christoph Müller**, Hufschmied zuletzt in Schleißweiler, Gde. Sulzbach M. Backnang wohnhaft, wird angeklagt, er sei am 26. August 1896 als beurlaubter Reservist ohne Erlaubnis nach Amerika ausgewandert. — Uebertretung gegen § 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs, in Verbindung mit § 111 Z. 17 der Verordnung.
Derselbe wird auf Anordnung des Rgl. Amtsgerichts hier auf **Samstag den 6. Februar 1897, vormittags 9 Uhr**, vor das R. Schöffengericht Backnang zur Hauptverhandlung geladen.
Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung vom dem königlichen Bezirkskommando Hall ausgestellten Erklärung verurteilt werden.
Den 23. Dez. 1896. Amtsgerichtsschreiber Romberg.

Brennholz-Verkauf.

Am **Donnerstag den 7. Januar** im Staatswald Oberer Kanapee, vordere und hintere Wolfsklinge: Am.: 3 eichene Prügel, 28 buchene Scheiter, 170 buchene Prügel, 6 birchene Prügel, 3 Nadelholzrollen, 20 dto. Prügel, 3 Anbruch. Gebundene Wellen: 3950 buchene, 830 hartgemischte, 130 birchene. Ungebunden: 50 Nadelholz, 30 Schlagabraun.
Zusammenkunft vormittags 1/10 Uhr beim Kanapee.
Revier Binnenden.

Holz-Verkauf.

Am **Freitag den 8. Januar**, vorm. 9 1/2 Uhr aus dem Staatswald Königsbrenn: Langholz: Fichten: 14 St. IV. Gl. 4,5 Fm. mit 0,3 Fm. Draufholz, 19 St. V. Gl. mit 2,8 Fm.; Fichten: 25 St. IV. Gl. mit 5,9 Fm.; Sägholz: Fichten: 1 St. III. Gl. mit 0,2 Fm.; Eichen: 1 St. I. Gl. mit 1,6 Fm., 1 St. II. Gl. mit 2,7 Fm., 1 St. III. Gl. mit 0,5 Fm., 1 St. IV. Gl. mit 0,1 Fm. Birchene Derbstangen 17 St., Fichtene Derbstangen 26 St. Am.: Buchen: 1 Prügel; Birchen: 2 Scheiter, 13 Prügel; Erlen: 2 Prügel; Nadelholz: 2 Scheiter, 156 Prügel, 14 eichene (teilweise Rothholz) und 6 sonstiger Anbruch.
Wellen: 40 buchene, 190 erlene, 1750 fordene, 10 Loje Nadelholz; u. gew. mischtes Restig.
Zusammenkunft im Wald auf dem Pfäfersweg, Schluß in Doppelsohm. Das Stammholz wird zuerst ausgetoten.

Raubholz-Stammholz-Verkauf.

Am **Freitag den 15. Januar** aus den Staatswaldungen Oberer Flosshau, Ungeheuerhülle (Gut Oberbrüden): Eichen: 9 St. II. Kl. mit 11 Fm., 17 St. III. Kl. mit 11 Fm., 36 St. IV. Kl. mit 11 Fm.; Rothbuchen: 34 St. I. Kl. mit 28 Fm., 45 St. II. Kl. mit 21 Fm.; Elzbeer: 1 St. I. Kl. mit 0,26 Fm., 5 St. II. Kl. mit 1 Fm.; Erlen: 1 St. II. Kl. mit 1 Fm.; aus vorderer Gichwald, Bergwald, Schloßwald, Teufelshalde (Gut Schöllhütte I): Eichen: 4 St. I. Kl. mit 8 Fm., 15 St. II. Kl. mit 24 Fm., 30 St. III. Kl. mit 29 Fm., 43 St. IV. Kl. mit 11 Fm.; Rothbuchen: 8 St. I. Kl. mit 7 Fm., 1 St. II. Kl. mit 0,4 Fm.; Weißbuchen: 4 St. II. Kl. mit 1 Fm.; Eichen: 23 St. II. Kl. mit 6 Fm.; Ahorn: 4 St. II. Kl. mit 1 Fm.; Erlen: 15 St. II. Kl. mit 6 Fm.; aus Neugehren und Mittl. Gärtnershalde (Gut Schöllhütte II): Eichen: 4 St. II. Kl. mit 4 Fm., 2 St. III. Kl. mit 1 Fm., 10 St. IV. Kl. mit 3 Fm.; Rothbuchen: 12 St. I. mit 8 Fm., 16 St. II. Kl. mit 8 Fm.; aus vorderer Jagels (Gut Nubersberg): Eichen: 3 St. II. Kl. mit 4 Fm., 4 St. III. Kl. mit 2 Fm., 2 St. IV. Kl. mit 0,3 Fm.

Zusammenkunft am Verkaufstag zum Vorzeigen für die Gut Oberbrüden morgens 7 Uhr am Bahnhof Steinbach, für die Gut Schöllhütte morgens 8 Uhr in Dörsen bei der Wirtschaft, für die Gut Nubersberg um 8 Uhr bei der Wirtschaft in Klaffenbach; zum Verkauf vormittags 1/12 Uhr im Saal in Unterweißach. Außerdem wird das Holz durch die betreffenden Forstwärter auf Verlangen jederzeit vorgezeigt.
Die Eichen werden zuerst ausgetoten.

Umschläge zu Geldrollen

sind vorrätig in der Buchdruckerei von Fr. Strohh.

Neujahrswunschkarten

haben gelöst die Herren: Autenrieth Amtmann, Breuninger, Gemeinderat, Gfstein, Gemeinderat, Heuch, Gemeinderat, Friederich, Stadtpfleger, Frommelb, Amtmann, Furch, Oberamtspfleger, v. Gemmingen, Hofmeister, Gimpel, Gerichtssnotar, Gock, Stadtschultheiß, Häußermann, Anwalt, Stützgrunhof, Holzappel, Gemeinderat, Kummel, Polizeikommissär, Kälber, Oberamtmann mit Frau Gemahlin, Kändler, Gemeinderat, Lehmann, Gemeinderat, Leins, Kreisrichter, Loder, Oberamts-Sparkassier, Locher, Steuerinspektor, Müller, Stadtpfarrer, Naf, Kameralverwalter mit Frau Gemahlin, Pfander, Dr., Amtsanwalt, Nahn, Stadtwundarzt, Nark, Buchhändler, Reigender, Kaufmann, Rode, Gemeinderat, Schweizer, Gemeinderat, Stroß, Buchdruckereibesitzer, Uebelmeier, Gemeinderat, Vincon, Gemeinderat, Wagner, Bauinspektor mit Frau Gemahlin, Wieland, Gemeinderat, Winter, Gemeinderat.

Fichtenstangen-Verkauf.

Am **Dienstag den 5. Januar**, vormittags 10 Uhr im Dörsen in Büfeneroth aus den Staatswaldungen: Heßberg Abt. 11, 12, 16, 32; Great Abt. 5, 13, 15, 19; Dörselwald Abt. 9; 1165 Dörsenstangen I. bis III. Kl., 1635 Dörsenstangen I. bis IV. Kl., 5640 Kopfenstangen I. bis V. Kl., 2805 Rehteden I. u. II. Kl.

Die Lieferung von 8 St. Dortenstern

für das Oberamtsgefängnisgebäude wird im Submissionswege vergeben. Voranschlag 64 M. 67 Pf. (pr. qm 6 M. 50 Pf. samt Einhalten v. d. Fenstern).
Offerte sind bis **Mittwoch den 30. d. M., vormittags 11 Uhr** einzureichen.
Den 24. Dezbr. 1896. Oberamtspfleger: Furch.

Bekanntmachung betreffend den an jedem Mittwoch hier stattfindenden Milchschweinemarkt.

Auf die seitens des R. Oberamts unterm 22. d. M. (Murrthalbote Nr. 201) erlassene Bekanntmachung in Betreff des Befahrens des Marktes mit Milchschweinen, werden Interessenten noch besonders aufmerksam gemacht.
Den 26. Dezbr. 1896. Stadtschultheißenamt: G. d.

Allgemeine Renten-Anstalt zu Stuttgart.

Die mit Ablauf des 31. Dezember l. J. fällig werdenden **Renten** können von da an gegen Hebergabe der mit Lebensbehähigung des Mitglieds und mit Quittung versehenen Coupons ohne jeglichen Abzug bei den unterzeichneten Vertretern der Anstalt erhoben werden.
Soweit ein Dividendenanspruch besteht, entfallen auf je eine volle Mark Rente 2 Pfennig Dividende.
Beitrittserklärungen werden jederzeit entgegengenommen.
In **Backnang** bei **Carl Bayer**, Lehrer, in **Murrhardt** bei **Edo Toderer**, Kaufmann. M.

J. G. Fochtenberger's Kölnisches Wasser

staatlich geprüft, von ärztlichen Autoritäten bei entzündeten und schwachen Augen als unübertroffen empfohlen, vorzüglich bei Gliederschwäche, feinstes Parfüm, in Flacons à 40, 60 u. 100 Pf. Alleinverkauf für: Backnang bei Conditior Paul Henninger., Sulzbach G. Gelbing.

wert ist, als Refler allgemein als gründlicher Kenner der gewerkschaftlichen Bewegung unter den Sozialisten gilt.

Hamburg, 26. Dez. Von den drei für heute anberaumten Versammlungen der Ausständigen fanden nur zwei statt.

Die Erzählungen der Geretteten vom "Altis" enthalten auch Einzelheiten, die neu sind. So war es bisher noch nicht bekannt, daß die Schiffbrüchigen, nachdem sie die Nacht an den Meeresküsten zugebracht hatten, in das Brack hineintrafen und hier, bis zu den Hüften im Wasser stehend, 30 Stunden zubrachten.

Aus Trier meldet die Post, Ztg. vom 24., daß bei Hücklingen in der Gifel ein Militärszug entgleiste. Eine Anzahl Wagen fiel über die Böschung. Personen wurden nicht verletzt.

Frankreich.

Paris, 26. Dez. Heute vormittag wurde die Leiche Pasteurs von der Kirche Notre-Dame, wo sie provisorisch beigesetzt war, nach dem Institut Pasteur übergeführt, wo große Feierlichkeit stattfand.

Rußland.

Petersburg, 24. Dez. Zwischen den Stationen Porschowaja und Wra angelstaja fand eine Entgleisung eines Personenzugs statt.

Berschiedenes.

Vom Karerpass. Ende der vorigen Woche ging der Bauer Plank mit einer Dienstmagd über die Castolungoweise zum Karerpass. Wegen des zu hohen

Die Schahgräber.

Von Georg v. Mohrheim. Im Herbst des Jahres 1866 lagen zu beiden Seiten des Rheins sehr viele preussische Soldaten im Quartier. Der längst verfallene Louis von Jenstein der Vogesen hatte nämlich im Namen der sogenannten großen Nation Wünsche geäußert, welche man deutschereisiger eingetragener und unbeschriebener fand.

Nur einem Dörlein des Westermals hatte während dieser spannenden Zeit die zwölfte Kompanie eines hochangesehenen Jäger-Regiments, das sich erst kürzlich im Felzuge der Mainarmee frische Lorbeeren gepflückt hatte, der Dinge, die da kommen sollten, aber leider nicht kamen.

Schnee und des eingefallenen Nebels verirren sich die beiden, und da plötzlich Schneegestöber eingetreten war, übermannte den 30-jähr. Plank die Erschöpfung derart, daß er hilflos zusammenbrach.

Berlin. Durch die Blätter geht die nachstehende beachtenswerte Notiz: Was heißt „hff.“? Hochfein, natürlich! So glaubten auch zwei Damen, die in einer Zeitung folgende Anzeige lasen: „Für 5 M. versende drei Stück hff. Enten.“

Handel, Gewerbe & Landwirtschaft.

Ludwigsburg, 27. Dez. In dem hiesigen Oberamtsbezirke hat die Maul- und Ruhrpest unter dem Viehstand eine verheerende Ausbreitung angenommen, daß fast sämtliche Orte verlehrt sind und gesperrt werden mußten.

Landwirtschaftliches. Auf Grund der Zusammenstellung einer ausführl. Bekanntmachung der K. Zentralstelle für die Landwirtschaft (Landw. Wochenbl. No. 49 Weil.) betrff. die Zuermessung von Preisen bei den im Jahre 1896 abgehaltenen staatlichen Viezirkonventionen wurden in den 4 Kreisen Neckar-, Schwarzwald-, Jagst- und Donaukreis an Preisen für schöne Farren und Stöße ausbezahlt die Gesamtsomme von Mark 55480.

Gestorben.

den 27. Dez.: Julie Kaufreit, Tochter des Schuhmachers Kaufreit, 11 Jahre alt. Beerdigung

Schweinefelle und ähnliche nützliche Waidenmäler billig, bequem und dauerhaft herzustellen. In diesem Geschäft nun war Sergeant Müller II. mit zwölf Mann einquartiert, und alle Dreizehn hielten sich dort recht wohl.

Unter den erwähnten zwölf Mann befand sich auch ein höherer Jäger mit Adlerhöfen am Hals, der Gefreite Niemenschneider. Der Vater desselben war Antiquar, bekanntlich ein Jemand, welcher in Altzeitmännern aller Art, vom verrosteten Landsknecht bis zu Büchern älterer Ausgaben, sogenannten Schatztruhen, Porzellanfiguren, zerbrochenen Bierkrügen, Leuchterweihen u. s. w. mit Sammeln und Viehfabern Geschäfte zu machen suchte.

am Dienstag den 29. Dez., nachmittags 2 Uhr mit Fußbegleitung. den 27. Dez.: Luise Krautter, geb. Frank, 71 Jahre alt. Beerdigung am Dienstag den 29. Dez., nachmittags 3 Uhr mit Fußbegleitung.

Stuttgart: Bernhard Pfeifle, Lehrer. S. Fischer, geb. Zimmermann. Richard Kappeler. R. Haas, geb. Maulscher. — Joh. Bodmer, pens. Schullehrer, Meßstetten. Thessa Duhl, geb. Marz-müller, Apothekers Gattin, Gaildorf. G. Kirchner, prakt. Arzt, Schramberg. Elise Deberer, Ravensburg. M. Böhlinger, geb. Haas, Bwe. Kalen. G. Dierolf, Zimmermeister, Göttingen.

Neueste Nachrichten.

Seilbronn, 28. Dez. In vergangener Nacht befand sich ein hier wohnhafter Italiener auf dem Handel mit Süßrüchten in einem Tanglosal am Rosenberg, woselbst ein weiterer Italiener ohne Handel zu treiben aufwesend war.

Kronstadt, 28. Dez. Der Kreuzer „Russia“, welcher auf eine Sandbank aufgelaufen und von Geschossen umgeben war, ist nach 51-tägiger ununterbrochener Arbeit wieder flott geworden.

London, 28. Dez. Die „Times“ meldet aus Havannah vom 23. ds.: Die Aufständischen unter Sakigo Garcia schlugen eine Truppenabteilung von 2000 Mann zwischen Manzanillo und Bayamo in der Provinz Santiago de Cuba und nahmen einen beträchtlichen Convo weg.

London, 28. Dez. Reuter meldet aus Pokuane im Betichuanaland vom 27. ds.: Die Kolonialpolizei erkämpfte nach lebhaftem Kampf die Stellung der Aufständischen, wovon viele getötet wurden.

Atlanta in Georgia, 28. Dez. Neutermelung vom 27. ds.: In der Nähe von Birmingham im Staate Alabama ist ein Eisenbahnzug von einer Brücke herabgestürzt.

Atlanta in Georgia, 28. Dez. Nach neuerer Feststellung beträgt die Zahl der bei dem Eisenbahnunglück bei Birmingham im Staate Alabama umgekommenen Personen etwa 30, welche meistens Bergleute waren.

Der Herr Sohn und berechnigte Nachfolger war bereits tief in die Geschäftsgeheimnisse und Gewohnheiten eingedrungen und konnte kein Haus, weder Palast noch Hütte mehr betreten, ohne sofort schreiend unbewußt nach Altzeitmännern herumzustöbern.

Die Alte sah ihn verwundert an: „Was wollen Sie denn suchen, Herr Soldat? Da herum giebt's bloß alte Stein!“ „In ihrer schönen, alten Bibel habe ich Bemerkungen einer Ihrer Vorgängerinnen gelesen, sehen Sie hier selbst!“ „Ach, das kann kein Mensch lesen, das dumme Gefügel!“

(Schluß folgt.)

Der Murrthal-Bote.

Kmetsblatt für den Oberamts-Bezirk Badnang.

Nr. 204. Mittwoch den 30. Dezember 1896. 65. Jahrg.

Abgabebote: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. Preis vierteljährlich mit „Unterhaltungsblatt, Jugendfreund und den Blättern des Murrthaler Altertumsvereins“ in der Stadt Badnang 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Badnang durch Postbezug 1 M. 45 Pf., außerhalb des Bezirkes 1 M. 70 Pf. — Die Einrückungsgebühr beträgt die einpallige Zeile oder deren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Badnang und im Zehnjahresverzeichnis 7 Pf. für Anzeigen außerhalb des Bezirkes und für Anzeigen 10 Pf.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Für die Hagel- und Wasserbeschädigten des Landes

Badnang.

find bei uns noch weiter eingegangen von Fr. L. E. 20 M. N. 1 M. Barrant Großkapag 1 M. B. B. 2 M. S. Schr. in Oberhöfenthal 2 M. Fr. Schr. Ebenbaleich 3 M. A. R. 2 M. Pfarramt Unterweibach (Dantfchopper) 35 M. 74 Pf. Fr. G. Fr. 1 M. Pfarramt Sulzbach (Grutebestunde 7 M. 50 Pf., Ein- zeln 11 M. 50 Pf.) zu 19 M. S. in Unterhöfenthal 1 M. Fr. W. 1 M. Pfarramt Wipplsdorfer (Opfer von Viehande und Dankfest in Wipplsdorfer 17 M. 52 Pf., in Seehelberg 4 M. 57 Pf.) zu 22 M. 9 Pf. N. N. 4 M. St.-J. 2 M. 50 Pf. B. G. T. 2 M. D. W. J. 2 M. St. G. 2 M. D. W. L. 3 M., insgesamt 126 M. 33 Pf.

Unter herzlichem Dank gegen alle Geber schließen wir die Sammlung, deren Gesamtertrag mit 666 M. 33 Pf. (s. Murrthalbote Nr. 190) an die Hauptsammlerstelle (Kassenamt der Zentralleitung des Wohltätigkeitsvereins in Stuttgart) eingelaßt worden ist.

Badnang, den 28. Dezbr. 1896. K. gen. Oberamt. Kälber. Kleinm.

An die Schultheißenämter.

Nach den bestehenden Grundzügen (zu vergl. die Bekanntmachung im Amtsblatt des K. Ministeriums des Innern vom Jahr 1890 Seite 443) haben die Militärpflichtigen sich auf ihre Kosten in den Besitz der von den Landesämtern kostenfrei zu erteilenden Geburtszeugnisse beauftragt zur Anmeldeung zur Stammrolle zu legen. Wie aus einem Erlass der K. Generaldirektion der Posten und Telegraphen, Betriebsabteilung, vom 12. d. M. hervorgeht, ist indes alljährlich die Wahrnehmung zu machen, daß diese Geburtszeugnisse seitens der Schultheißenämter vielfach unter Anwendung der Bezeichnung „Militaria“ einverlangt und verschickt werden. Das Oberamt sieht sich demzufolge veranlaßt, den Schultheißenämtern die genaue Beachtung der oben erwähnten Vorschriften, wonach derartige Sendungen nicht als „Militaria“, sondern als „portspflichtige Dienstsache“ zu bezeichnen und abzugeben sind, hiemit aufs neue einzuschärfen.

Badnang, den 28. Dezbr. 1896. K. Oberamt. Kälber.

Bekanntmachung.

Die Besitzer von 4%igen württembergischen Staatsanleihen werden auf die im Staatsanzeiger vom 28. d. Mts. erschienene am 17. d. Mts. in Baden bei Weiler angehängte **Bekanntmachung**, betreffend die **Umwandlung der 4%igen württembergischen Staatsanleihen** aus dem Jahre 1875 bis 1887 in eine **3 1/2%ige Schuld**, vom 24. d. Mts. hiedurch noch besonders aufmerksam gemacht.

Nach derselben haben diejenigen, welche die Zinsherabsetzung auf 3 1/2% nicht annehmen, sich spätestens bis zum 18. Januar 1897 bei der Staatsschuldenkasse in Stuttgart oder einem der K. Kameralämter außerhalb Stuttgarts schriftlich zu erklären und Rückzahlung des Kapitals zum Nennwert der Schuldverreibungen zu gewärtigen.

Diejenigen, welche die Zinsherabsetzung annehmen, haben bis auf weitere öffentliche Bekanntmachungen keinerlei Erklärungen abzugeben oder sonstige Schritte zu thun und erhalten den 4%igen Zins noch bis zum 30. Juni 1897.

Badnang, den 28. Dezbr. 1896. K. Kameralamt. K. A. S.

Bekanntmachung der K. Zentralkasse für die Landwirtschaft, betreffend die Abhaltung eines Molkereilehrkurses in Gerabronn.

Mit Genehmigung des K. Ministeriums des Innern wird an der Molkereischule in Gerabronn wiederum ein vierwöchentlicher Unterrichtskurs über Molkereiwesen abgehalten werden, der am **Montag den 1. Februar 1897** seinen Anfang nehmen soll.

In diesem Kurs werden die Teilnehmer nicht allein in den praktischen Betrieb der Molkerei eingeleitet, sondern sie erhalten auch einen dem Zweck und der Dauer des Kurses entsprechenden theoretischen Unterricht.

Der Unterricht ist unentgeltlich, dagegen sind die Teilnehmer an demselben verpflichtet, die vorkommenden Arbeiten nach Anweisung des Leiters des Kurses zu verrichten, auch haben sie für Wohnung und Kost selbst zu sorgen und die für den Unterricht etwa notwendigen Bücher und Sachmaterialien selbst anzuschaffen. Unbemittelte Teilnehmer können einen Staatsbeitrag in Aussicht gestellt werden.

Bedingungen der Zulassung sind: Jurisdiktionales sechsjähriges Lebensalter, Besitz der für das Verständnis des Unterrichts notwendigen Fähigkeiten und Kenntnisse in guter Keimung. Vorkenntnisse im Molkereiwesen begründen eine vorzugsweise Berücksichtigung bei der Aufnahme.

Gefuche um Zulassung zu diesem Unterrichtskurs sind bis längstens 16. Januar 1897 an das „Secretariat der K. Zentralkasse für die Landwirtschaft in Stuttgart“ einzulenden. Den Aufnahmegesuchen sind beizulegen:

- 1) ein Geburtszeugnis; 2) ein Schulzeugnis sowie etwaige Zeugnisse über Vorkenntnisse im Molkereiwesen; 3) wenn der Bewerber minderjährig ist, eine Einwilligungserklärung des Vaters oder Vormunds, in welcher zugleich die Verbindlichkeit zur Tragung der durch den Besuch des Kurses erwachenden Kosten, insoweit solche nicht auf andere Weise gedeckt werden, übernommen wird; 4) ein von der Gemeindebehörde des Wohnortes des Bewerbers ausgestelltes Keimungszeugnis, sowie eine Versicherung auf andere Weise darüber, daß der Bewerber bzw. diejenige Persönlichkeit, welche die Verbindlichkeit zur Tragung der durch den Besuch des Kurses erwachenden Kosten für die Bewerber übernommen hat, in der Lage ist, dieser Verpflichtung nachzukommen; 5) wenn ein Staatsbeitrag erbeten wird, was zutreffendenfalls immer gleichzeitig die Bewerber übernehmen hat, ein gemeinberäthliches Zeugnis über die Vermögens- und Familienverhältnisse des Bewerbers und seiner Eltern, mit Vorlage des Antragsgesuchs zu geschickten, ein gemeinberäthliches Zeugnis über die Molkereigenossenschaft oder eine andere Korporation dessen Aufnahme beauftragt und ob dieselben ihm zu diesem Zweck einen Beitrag und in welcher Höhe aufgelagt oder in Aussicht gestellt haben.

Stuttgart, den 17. Dezbr. 1896. v. C. W.

Die Maul- und Klauenseuche

ist in **Ungeherrhof**, Gde. Badnang, ausgebrochen.

Badnang, den 28. Dezbr. 1896. K. Oberamt. Frommelt, Amtm.

K. Amtsgericht Badnang.

Gegen den Gerber **Karl Entelmann** hier ergeht hiemit das **allgemeine Veräußerungs-Verbot** im Sinne des § 98 C. D. Den 30. Dezbr. 1896. Oberamtsrichter: Gundlach.

Steckbrief.

Gegen den **Gottfried Klenk**, Bauern in Mittelschönthal, Gemeinde Badnang, welcher fähig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Urkundenfälschung verhängt. Es wird erlucht, denselben festzunehmen und in das Amtsgerichtsgefängnis zu Badnang abzuliefern.

Badnang, den 29. Dezbr. 1896. K. Amtsgericht. Amtsdirektor Pelen.

Revier Winnenben.

Holz-Verkauf.

Am **Montag den 11. Januar**, vormittags 9 Uhr aus dem Staatswald Zwerenberg: Eichen: 3 St. II. Cl. 3,6 Fm., 3 St. III. Cl. 2 Fm., 8 St. IV. Cl. 1,8 Fm.; Kiefer: 4 St. I, 2 Fm.; Fichtenlangholz: 7 St. IV. Cl. 2,4 Fm. und 0,2 Fm. Draufholz, 3 St. V. Cl. 0,8 Fm.; Forstheu: 1 St. IV. Cl. 0,5 Fm.; Fichtenstangen: 112 Bauftangen, 133 Hagftangen, 160 Spesenftangen, 110 Nebsteden.

Nm.: Eichen: 5 Prügel; Buchen: 1 Schreier, 12 Prügel; Nadelholz: 6 Schreier, 26 Prügel, 10 Andruh; 870 buchene Wellen, 7 Lose Nadelholzfreig, 7 Lose Nadelholzstochholz.

Zusammenkunft im Schlag beim Vintenhof, Schlus im Stödenhof.

Das nächste Blatt erscheint am Samstag mittag. Inserate für diese Nummer erbitten wir für Donnerstag abend.

K. Amtsgericht Badnang.

Öffentliche Ladung.

Der am 24. März 1869 geborene **Johann Christoph Müller**, Fußschmied zuletzt in Schleißweiler, Gde. Sulzbach D. M. Badnang wohnhaft, wird angeklagt, er sei am 26. August 1896 als beurlaubter Knecht ohne Erlaubnis nach Amerika ausgewandert. — Uebertretung gegen § 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs, in Verbindung mit § 111 Z. 17 der Wehrordnung.

Derselbe wird auf Anordnung des Kgl. Amtsgerichts hier auf **Samstag den 6. Februar 1897, vormittags 9 Uhr**, vor das K. Schöffengericht Badnang zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozessordnung von dem königlichen Bezirkskommando Hall ausgestellten Erklärung verurteilt werden.

Badnang, den 23. Dez. 1896. Amtsgerichtsschreiber Romberg.

Revier Unterweibach.

Nadelholz-Stammholz-Verkauf.

Am **Dienstag den 12. Januar**, vormittags 10 Uhr im Girsch in Unterweibach aus dem Staatswald VI. 12 Oberer Seetich, VI. 13 Neuhöfen, VI. 28 Mittlere Gärtnerhalde:

Langholz, normal mit Fm.: 182 I., 81 II., 44 III., 30 IV., 6 V. Cl.
 Langholz-Ausichsel „ „ 23 I., 8 II., 1 III., 1 IV., u. V. Cl.
 Sägholz, normal „ „ 78 I., 23 II., 12 III. Cl.
 Sägholz-Ausichsel „ „ 37 I., 7 II., 1 III. Cl. Als Ausichsel kommen 5 Stück hohle Klöße aus Gärtnerhalde je einzeln zum Verkauf. Forstwart Schauer in Schölbütte wird auf Verlangen das Holz vorzeigen.

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1. Sonntag 2. Montag 3. Dienstag 4. Mittwoch 5. Donnerstag 6. Freitag 7. Samstag 8. Sonntag 9. Montag 10. Dienstag 11. Mittwoch 12. Donnerstag 13. Freitag 14. Samstag 15. Sonntag 16. Montag 17. Dienstag 18. Mittwoch 19. Donnerstag 20. Freitag 21. Samstag 22. Sonntag 23. Montag 24. Dienstag 25. Mittwoch 26. Donnerstag 27. Freitag 28. Samstag 29. Sonntag 30. Montag 31. Dienstag	1. Sonntag 2. Montag 3. Dienstag 4. Mittwoch 5. Donnerstag 6. Freitag 7. Samstag 8. Sonntag 9. Montag 10. Dienstag 11. Mittwoch 12. Donnerstag 13. Freitag 14. Samstag 15. Sonntag 16. Montag 17. Dienstag 18. Mittwoch 19. Donnerstag 20. Freitag 21. Samstag 22. Sonntag 23. Montag 24. Dienstag 25. Mittwoch 26. Donnerstag 27. Freitag 28. Samstag 29. Sonntag 30. Montag 31. Dienstag	1. Sonntag 2. Montag 3. Dienstag 4. Mittwoch 5. Donnerstag 6. Freitag 7. Samstag 8. Sonntag 9. Montag 10. Dienstag 11. Mittwoch 12. Donnerstag 13. Freitag 14. Samstag 15. Sonntag 16. Montag 17. Dienstag 18. Mittwoch 19. Donnerstag 20. Freitag 21. Samstag 22. Sonntag 23. Montag 24. Dienstag 25. Mittwoch 26. Donnerstag 27. Freitag 28. Samstag 29. Sonntag 30. Montag 31. Dienstag	1. Sonntag 2. Montag 3. Dienstag 4. Mittwoch 5. Donnerstag 6. Freitag 7. Samstag 8. Sonntag 9. Montag 10. Dienstag 11. Mittwoch 12. Donnerstag 13. Freitag 14. Samstag 15. Sonntag 16. Montag 17. Dienstag 18. Mittwoch 19. Donnerstag 20. Freitag 21. Samstag 22. Sonntag 23. Montag 24. Dienstag 25. Mittwoch 26. Donnerstag 27. Freitag 28. Samstag 29. Sonntag 30. Montag 31. Dienstag	1. Sonntag 2. Montag 3. Dienstag 4. Mittwoch 5. Donnerstag 6. Freitag 7. Samstag 8. Sonntag 9. Montag 10. Dienstag 11. Mittwoch 12. Donnerstag 13. Freitag 14. Samstag 15. Sonntag 16. Montag 17. Dienstag 18. Mittwoch 19. Donnerstag 20. Freitag 21. Samstag 22. Sonntag 23. Montag 24. Dienstag 25. Mittwoch 26. Donnerstag 27. Freitag 28. Samstag 29. Sonntag 30. Montag 31. Dienstag	1. Sonntag 2. Montag 3. Dienstag 4. Mittwoch 5. Donnerstag 6. Freitag 7. Samstag 8. Sonntag 9. Montag 10. Dienstag 11. Mittwoch 12. Donnerstag 13. Freitag 14. Samstag 15. Sonntag 16. Montag 17. Dienstag 18. Mittwoch 19. Donnerstag 20. Freitag 21. Samstag 22. Sonntag 23. Montag 24. Dienstag 25. Mittwoch 26. Donnerstag 27. Freitag 28. Samstag 29. Sonntag 30. Montag 31. Dienstag	1. Sonntag 2. Montag 3. Dienstag 4. Mittwoch 5. Donnerstag 6. Freitag 7. Samstag 8. Sonntag 9. Montag 10. Dienstag 11. Mittwoch 12. Donnerstag 13. Freitag 14. Samstag 15. Sonntag 16. Montag 17. Dienstag 18. Mittwoch 19. Donnerstag 20. Freitag 21. Samstag 22. Sonntag 23. Montag 24. Dienstag 25. Mittwoch 26. Donnerstag 27. Freitag 28. Samstag 29. Sonntag 30. Montag 31. Dienstag	1. Sonntag 2. Montag 3. Dienstag 4. Mittwoch 5. Donnerstag 6. Freitag 7. Samstag 8. Sonntag 9. Montag 10. Dienstag 11. Mittwoch 12. Donnerstag 13. Freitag 14. Samstag 15. Sonntag 16. Montag 17. Dienstag 18. Mittwoch 19. Donnerstag 20. Freitag 21. Samstag 22. Sonntag 23. Montag 24. Dienstag 25. Mittwoch 26. Donnerstag 27. Freitag 28. Samstag 29. Sonntag 30. Montag 31. Dienstag	1. Sonntag 2. Montag 3. Dienstag 4. Mittwoch 5. Donnerstag 6. Freitag 7. Samstag 8. Sonntag 9. Montag 10. Dienstag 11. Mittwoch 12. Donnerstag 13. Freitag 14. Samstag 15. Sonntag 16. Montag 17. Dienstag 18. Mittwoch 19. Donnerstag 20. Freitag 21. Samstag 22. Sonntag 23. Montag 24. Dienstag 25. Mittwoch 26. Donnerstag 27. Freitag 28. Samstag 29. Sonntag 30. Montag 31. Dienstag	1. Sonntag 2. Montag 3. Dienstag 4. Mittwoch 5. Donnerstag 6. Freitag 7. Samstag 8. Sonntag 9. Montag 10. Dienstag 11. Mittwoch 12. Donnerstag 13. Freitag 14. Samstag 15. Sonntag 16. Montag 17. Dienstag 18. Mittwoch 19. Donnerstag 20. Freitag 21. Samstag 22. Sonntag 23. Montag 24. Dienstag 25. Mittwoch 26. Donnerstag 27. Freitag 28. Samstag 29. Sonntag 30. Montag 31. Dienstag	1. Sonntag 2. Montag 3. Dienstag 4. Mittwoch 5. Donnerstag 6. Freitag 7. Samstag 8. Sonntag 9. Montag 10. Dienstag 11. Mittwoch 12. Donnerstag 13. Freitag 14. Samstag 15. Sonntag 16. Montag 17. Dienstag 18. Mittwoch 19. Donnerstag 20. Freitag 21. Samstag 22. Sonntag 23. Montag 24. Dienstag 25. Mittwoch 26. Donnerstag 27. Freitag 28. Samstag 29. Sonntag 30. Montag 31. Dienstag	1. Sonntag 2. Montag 3. Dienstag 4. Mittwoch 5. Donnerstag 6. Freitag 7. Samstag 8. Sonntag 9. Montag 10. Dienstag 11. Mittwoch 12. Donnerstag 13. Freitag 14. Samstag 15. Sonntag 16. Montag 17. Dienstag 18. Mittwoch 19. Donnerstag 20. Freitag 21. Samstag 22. Sonntag 23. Montag 24. Dienstag 25. Mittwoch 26. Donnerstag 27. Freitag 28. Samstag 29. Sonntag 30. Montag 31. Dienstag

Statist.-Beilage zum „Murrthalboten“.

Buchdruckerei von Fr. Strohl.
 Buchdruckerei mit Form- und Kupferstecherei.
 Druckungen, Mittelungen, Zählkarten, Tabellen, Rechnungen, Briefe, Prospekt, etc.
 feinsten und schnellsten.
 Druckerei befindet sich an der
 Buchdruckerei von Fr. Strohl.